

Rheinfelder Montagsdemo



Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,

Weltfrauenkonferenz und die gefärbte Statistik bei den Ausbildungsplätzen

(Irene für die Montagsdemo am 13.09.2010)



Das größte **Projekt der Weltfrauenkonferenz** der Basisfrauen vom 4 bis zum 8 März 2011 in Venezuela gewinnt immer mehr an Anziehungskraft.

Mittlerweile hat auch der venezolanische Präsident Huga Chaves in einer Fernsehsendung öffentlich seine Unterstützung erklärt.

Die Weltfrauenkonferenz wird auf allen Kontinenten außer Australien vorbereitet.

Intensiv geht es zur Zeit darum das größten selbstorganisierten Ereignis in Deutschland vorzubereiten den Frauenpolitischen Ratschlag vom 1. bis 3. Oktober in Düsseldorf in der Heinrich Heine Universität

Er wird als Generalprobe der Weltfrauenkonferenz durchgeführt.

Die Weltfrauenkonferenz wird der internationalen Zusammenarbeit der kämpferischen Frauenbewegung weiteren Impulse geben.

**"ALS LEHRLING WOLLTET
IHR MICH JA NICHT!"**



Betrüger am Werk

Schön gefärbte Statistik bei den Ausbildungsplätzen für Schulabgänger

Die Zeitungen werden nicht müde immer wieder zu berichten wie alles besser wird, Krise wird für beendet erklärt und es jetzt wieder aufwärts geht.

Die Rheinische Post meldet in großen Schlagzeilen tausende Lehrstellen unbesetzt. Die Bundesagentur für Arbeit hatte berichtet das in ganz Deutschland noch 70.300 Lehrstellen unbesetzt sind und gleichzeitig gäbe es Deutschland weit 97.400 Bewerber die keinen Lehrstelle gefunden haben.

Also gibt es nur eine rechnerische Defizit von 27.000 Lehrstellen. Das sollen uns die Zahlen suggerieren

Was die Bundesagentur verschweigt ist die Tatsache dass jedes Jahr 500.000 Jugendliche in einem sogenannten Übergangssystem aufgefangen werden,

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



in sogenannten“ Maßnahmen zur Berufsvorbereitung“. das enthüllte die FAZ vom 13 August die nicht im Rufe steht besonders Arbeiter freundlich zu sein.

500.000 das sind mehr als die 445.900 Lehrstellen die die Bundesagentur für Arbeit insgesamt in den letzten zwölf Monaten gemeldet wurden.(Rheinische Post 1.9.10)

Zur Qualität dieser Maßnahmen schreibt die selbe Zeitung nüchtern und trocken, dass alle „meist an sich wertlose Zertifikaten enden“ Das nicht wenige dieser Jugendlichen im Verlauf der „Berufsvorbereitung“ für ein Taschengeld als Hilfsarbeiter Beschäftigt sind und viele als 1 € Jober.

Bis zu vier bis fünf Mrd € zahlte die Arbeitsagentur pro Jahr an die Firmen deren lukrative Geschäftsgrundlage der Lehrstellenmangel war.

Das sind knapp 10.000 € pro Jugendlichen im Jahr von denen der Jugendliche meist gar nichts zieht. Nicht dass jetzt jemand auf die Idee kommt die FAZ sorgt sich um die Jugendlichen ihr geht es darum dass fast 5 Mrd. vergeudet werden für kaum verwertbare Zertifikate Eine ernsthafte Alternative verschweigt natürlich auch die FAZ

Diese besteht im Kampf für eine 10% Ausbildungsquote in der Großindustrie



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz